

Bayerische Meisterschaft im „Doppelpack“

Triathlon: Die Brüder Felix (bei den Junioren) und Simon Weiß (Jugend A) in Oberschleißheim auf Titeljagd

REDNITZHEMBACH/OBERSCHLEISSHEIM (gwe) – Einen tollen Erfolg konnten die Sportler der HDI TSG 08 Roth am vergangenen Sonntag in Oberschleißheim verbuchen. Während der Rothsee-Triathlon „zu Hause“ in vollem Gang war, gewann Felix Weiß aus Rednitzhembach an der Ruderregattastrecke in Oberschleißheim die Wertung der Junioren, sein Bruder Simon die Wertung Jugend A.

Bei regnerischem Wetter wurde der Triathlon in Oberschleißheim, organisiert von der Technischen Universität München, ausgetragen. Geschwommen wurden 750 Meter im Ruderbecken des Olympiastützpunktes Bayern.

Es musste einen Viereckkurs im 18 Grad kalten Wasser absolviert werden. Geradelt wurden vier Fünf-Kilometer-Runden auf flachen Wegen um das Becken herum, so dass die Zuschauer alles gut im Blick hatten. Auch die ca. 2,5 Kilometer lange Laufstrecke, die einen kurzen, steilen Anstieg

beinhaltete, führte in einem Rundkurs um die Zuschauertribüne und war zwei mal zu durchlaufen. Die männliche Jugend A und die Junioren gingen gemeinsam mit den Startern der bayerischen Hochschulmeisterschaften und der schwedischen Nationalmannschaft an den Start. Bereits auf dem Schwimmkurs bildete sich eine 3er-Führungsgruppe, in der Felix Weiß mitschwamm. Die Verfolgergruppe bestand ebenfalls aus drei Sportlern, hier hatte sich Simon mit eingereiht. Zum Ende der Schwimmstrecke konnte Felix das hohe Tempo der beiden schwedischen Nationalathleten nicht mehr mithalten und ging voreist als Dritter auf die Radstrecke.

Da bei diesem Rennen das Windschattenfahren erlaubt war, konnten die zwei Führerenden zunächst den Vorsprung leicht ausbauen. Felix Weiß ließ sich nicht abschüteln und drückte bei seiner Verfolgung richtig aufs Tempo. So gelang es ihm, die beiden Führerenden

nach rund sieben Kilometern einzuholen. In der zunächst ebenfalls 3-köpfigen Verfolgergruppe hatte sich Simon Weiß sehr gut platziert. Die Drei wurden jedoch kurz vor dem Wechsel auf die Laufstrecke von einer 7-köpfigen Verfolgergruppe eingeholt; Felix Weiß wechselte als Schnellster der Spitzengruppe auf die Laufstrecke und konnte mit einer schnellen Laufzeit von 17:03 Minuten den Vorsprung auf seine Verfolger ausbauen. Mit einer Gesamtzeit von 55:50 Minuten hatte er im Ziel einen passablen Vorsprung von einer Minute auf den Zweiten.

Simon schaffte Hattrick

Auch Simon Weiß gelang diesmal ein perfekter Wechsel und so konnte auch er sich in der Verfolgergruppe vorne platzieren. Aus den Erfahrungen vom vergangenen Wettkampf in Flensburg hatte er sich diesmal die abschließende Laufstrecke taktisch anders eingeteilt und konnte so die Verfolger in seiner Altersklasse stets auf

Abstand halten. Mit einer Laufzeit von 17:28 Minuten und einer Gesamtzeit von 56:51 Minuten gewann er die Altersklasse der Jugend A und sicherte sich somit im dritten Jahr in Folge den Titel des bayerischen Meisters im Triathlon.

Das Rennen der weiblichen Jugend A wurde gemeinsam mit den Juniorinnen im Anschluss an das Rennen der Männer gestartet. Da das Wetter etwas aufklarte und die Strecke langsam abtrocknete ging es auch hier kräftig zur Sache. Die Führende der Jugend A konnte einen Abstand von fast vier Minuten zu ihren Verfolgerinnen ausbauen. Heike Uhl erreichte in 1:07:06 Stunden den zweiten Platz in der bayerischen Wertung und wurde damit bayerische Vizemeisterin im Triathlon der weiblichen Jugend A.

Bei der Siegerehrung wurden die Pokale und Sachpreise als kleines „Highlight“ vom 3-fachen Ironman-Sieger Farris al Sultan überreicht.



Felix (links) und Simon Weiß aus Rednitzhembach wurden in Oberschleißheim bayerische Meister.